

# 10 Mini-Sachgeschichten für den Anfangsunterricht

Klasse 1-2



## E-Book



Interaktive Vorlesegeschichten · weiterführende Materialien · lehrplanrelevante Themen

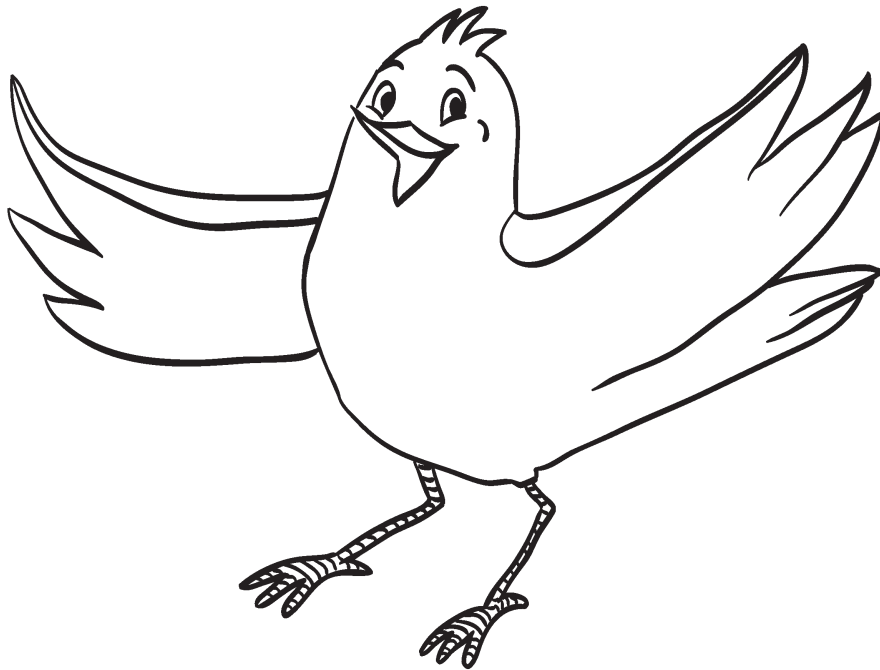
Anja Dannehl

**AOL**  
verlag

**Anja Dannehl**

# **10 Mini-Sachgeschichten für den Anfangsunterricht**

**Interaktive Vorlesegeschichten —  
weiterführende Materialien —  
lehrplanrelevante Themen**



**AOL**

verlag

## Bildnachweise:

Coverfoto Mädchen mit Lupe © Syda Productions – Fotolia.com; Fliegendes Schwein © idesign2000 – Fotolia.com

Alle Illustrationen © Anne Karen Rasch

Seite 68 Eisbein © Torsten Dietrich – Fotolia.com; Weihnachtsbaum © Jorge Barrios – Wikimedia.com (gemeinfrei)

Seite 69 Pekingente © Andre Bonn – Fotolia.com; Laternen © aiaikawa – Fotolia.com

Seite 70 Chupe © ucky – Fotolia.com; Masken © Benjamin Cabassot – Fotolia.com

Seite 71 Maismehl © tycoon101 – Fotolia.com; Kochen © Nolte Lourens – Fotolia.com

Für vollständigen Lizenztext „GNU Free Documentation License“ siehe: [http://aol-verlag.de/gnu\\_free\\_documentation\\_license](http://aol-verlag.de/gnu_free_documentation_license)

Für vollständige Lizenztexte „Creative Commons-Lizenzvereinbarungen“ siehe: <http://aol-verlag.de/creativecommons>

## Impressum

### 10 Mini-Sachgeschichten für den Anfangsunterricht



**Anja Dannehl** studierte an der Technischen Universität Dortmund Mathematik und Sachunterricht für das Grundschullehramt. Ihren Vorbereitungsdienst an einer Dortmunder Grundschule schloss sie im Februar 2014 erfolgreich ab und arbeitet zurzeit als Vertretungslehrerin.

© 2014 AOL-Verlag, Hamburg  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg  
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050  
[info@aol-verlag.de](mailto:info@aol-verlag.de) · [www.aol-verlag.de](http://www.aol-verlag.de)

Redaktion: Małgorzata Sidorowicz  
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH,  
Bayreuth

ISBN: 978-3-403-40252-7

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

**AOL**  
verlag

Liebe Kolleginnen und Kollegen . . . . .	4	<b>6. Was passiert mit unserem Müll?</b>	
<b>1. Die Geschichte von Piep Matz</b>		Lehrerhinweise . . . . .	38
Lehrerhinweise . . . . .	6	Was passiert mit unserem Müll? . . . . .	40
Die Geschichte von Piep Matz . . . . .	8	<i>KV 12:</i> Bolle Bleistift und seine Freunde . . . . .	42
<i>KV 1:</i> Ich helfe Piep Matz . . . . .	10	<i>KV 13:</i> Die Wege des Mülls . . . . .	43
<i>KV 2:</i> Bilder von Piep Matz . . . . .	11	<i>KV 14:</i> Was wird aus unserem Müll? . . . . .	44
<b>2. Das kleine Pflänzchen Gänseblümchen</b>		<b>7. Lilly und Paul</b>	
Lehrerhinweise . . . . .	12	Lehrerhinweise . . . . .	45
Das kleine Pflänzchen Gänseblümchen . . . . .	14	Lilly und Paul . . . . .	48
<i>KV 3:</i> Das Gänseblümchen und seine Teile . . . . .	16	<i>KV 15:</i> Typisch Mädchen – Typisch Junge . . . . .	50
<i>KV 4:</i> Die Wurzel . . . . .	17	<b>8. Emilys Klasse ohne Lehrer und ohne Regeln</b>	
<i>KV 5:</i> Der Stängel . . . . .	18	Lehrerhinweise . . . . .	51
<i>KV 6:</i> Das Blatt . . . . .	19	Emilys Klasse ohne Lehrer und ohne Regeln . . . . .	53
<i>KV 7:</i> Die Blüte . . . . .	20	<i>KV 16:</i> Unsere Klassenregeln . . . . .	55
<b>3. Schweinchen Karl will fliegen lernen</b>		<b>9. Peters Jahresplan</b>	
Lehrerhinweise . . . . .	21	Lehrerhinweise . . . . .	56
Schweinchen Karl will fliegen lernen . . . . .	23	Peters Jahresplan . . . . .	58
<i>KV 8:</i> Fliegende Tiere . . . . .	25	<i>KV 17:</i> Stopp-Schilder . . . . .	60
<b>4. Was ein Lehrer so alles machen muss</b>		<i>KV 18:</i> Mein Jahresplan . . . . .	61
Lehrerhinweise . . . . .	26	<i>KV 19:</i> Die vier Jahreszeiten . . . . .	62
Was ein Lehrer so alles machen muss . . . . .	28	<b>10. Daniels Reise um die Welt</b>	
<i>KV 9a:</i> Herr Kniepelkötter-Hammerschmidt . . . . .	30	Lehrerhinweise . . . . .	63
<i>KV 9b:</i> Bildkarten . . . . .	31	Daniels Reise um die Welt . . . . .	65
<b>5. Der Schulweg – Eine sichere Sache</b>		<i>KV 20:</i> Die Kinder . . . . .	67
Lehrerhinweise . . . . .	32	<i>KV 21:</i> Bildkarten Deutschland . . . . .	68
Der Schulweg – Eine sichere Sache . . . . .	34	<i>KV 22:</i> Bildkarten China . . . . .	69
<i>KV 10:</i> Schulweg . . . . .	36	<i>KV 23:</i> Bildkarten Peru . . . . .	70
<i>KV 11:</i> Wir basteln eine Ampel . . . . .	37	<i>KV 24:</i> Bildkarten Tansania . . . . .	71
		<i>KV 25:</i> Mein Ländersteckbrief . . . . .	72

## Einleitung

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, dass Sie sich zum Kauf der 10 Mini-Sachgeschichten entschieden haben und hoffe, dass das Heft Ihnen die Umsetzung der Sachunterrichtsthemen in Klasse 1 und 2 erheblich erleichtern wird.

Während der Planungen meiner Sachunterrichtsreihen ist mir bei einigen Themen aufgefallen, wie schwierig es ist, sie den Kindern angemessen zu vermitteln. Vor allem, wenn die Kinder noch nicht so gut lesen und schreiben können, sind die recht komplexen Inhalte im Unterricht schwer umsetzbar. In dieser Zeit hören die Kinder aber noch sehr gerne vorgelesenen Geschichten zu. Nur vorzulesen verspricht allerdings keinen großen Erfolg. Die Kinder müssen handelnd tätig werden, um neues Wissen aufnehmen und verankern zu können. So bin ich auf die Idee der interaktiven Geschichten gekommen, in denen die Kinder während des Vorlesens immer wieder selbst aktiv werden müssen. Konzipiert sind die Geschichten für die Schuleingangsphase, also für den Sachunterricht des ersten und/oder zweiten Schuljahres. Diverse Bildkarten, Figuren und sonstige Materialien unterstützen die Geschichten. Diese Materialien verursachen weder große zusätzliche Kosten noch einen besonderen Aufwand. Die Kopiervorlagen (fortlaufend abgekürzt durch KV) sind den Geschichten beigelegt und alle weiteren Materialien sind Gegenstände aus dem Haushalt oder aus der Schulumgebung, die im Normalfall leicht zu beschaffen sind.

Der Einsatz der Geschichten ist stark von der Lerngruppe abhängig und muss im Einzelfall durch die Lehrkraft entschieden werden. Ich habe einzelne Geschichten auch schon einer dritten oder vierten Klasse vorgelesen und auch diese Kinder waren schnell zu begeistern. Wenn Sie merken, dass Ihre Kinder nicht mehr so gern zuhören und mitmachen, sollten Sie allerdings auf die Geschichten verzichten. Hören sie gerne zu, bieten sie sich auch für höhere Schulklassen an.

Auch die Dauer der einzelnen Geschichten ist sehr von der Lerngruppe abhängig. In einigen Klassen wird mehr diskutiert als in anderen oder die Erledigung der Arbeitsaufträge dauert länger. Manchmal reicht eine Geschichte für den Einstieg, manchmal nimmt die Geschichte bis zu einer ganzen Schulstunde ein. Dies ist immer abhängig von der Lerngruppe und der Ihnen zur Verfügung stehenden Zeit.

Lesen Sie sich daher die Geschichten zunächst gründlich durch. Durch kursiv geschriebene Anweisungen innerhalb der Geschichten können Sie die vorgeschlagenen Interaktionen schnell und einfach überblicken. Diese werden nicht mit vorgelesen.

Die Themen der Geschichten beziehen sich alle auf den Lehrplan Sachunterricht für die Grundschulen des Landes NRW. Der Lehrplan beinhaltet fünf Bereiche, jeweils zwei Geschichten sind einem Bereich zugeordnet (siehe Tabelle 1, Seite 5). Die Lehrpläne der anderen Bundesländer unterscheiden sich jedoch nicht erheblich, sodass auch Lehrkräfte anderer Bundesländer die Geschichten ohne Probleme nutzen können.

**Tabelle 1:** Zuordnung der Geschichten zum Lehrplan Sachunterricht für die Grundschulen des Landes NRW.

Bereich Lehrplan SU NRW	Geschichte 1	Geschichte 2	Seiten
Natur und Leben	1. Die Geschichte von Piep Matz (Thema: Tiere im Winter)	2. Das kleine Pflänzchen Gänseblümchen (Thema: Aufbau einer Pflanze und ihre Funktionen)	6–11 12–20
Technik und Arbeitswelt	3. Schweinchen Karl will fliegen lernen (Thema: Flugeigenschaften von Tieren)	4. Was ein Lehrer so alles machen muss (Thema: Aufgaben im Lehrerberuf)	21–25 26–31
Raum, Umwelt und Mobilität	5. Der Schulweg – Eine sichere Sache (Thema: Verkehrserziehung)	6. Was passiert mit unserem Müll? (Thema: Müllverwertung)	32–37 38–44
Mensch und Gemeinschaft	7. Lilly und Paul (Thema: Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen)	8. Emilys Klasse ohne Lehrer und ohne Regeln (Thema: Einführung Klassenregeln)	45–50 51–55
Zeit und Kultur	9. Peters Jahresplan (Thema: Aktivitäten rund um das Jahr)	10. Daniels Reise um die Welt (Thema: Fremde Kulturen kennenlernen)	56–62 63–72

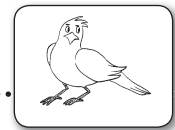
Ich bedanke mich ganz herzlich bei meiner Klasse 1b (Schuljahr 2012/13) bzw. 2b (Schuljahr 2013/14) der Landgrafen-Grundschule in Dortmund, mit der ich alle Geschichten zum ersten Mal ausprobieren und verbessern konnte und wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß mit den 10 Mini-Sachgeschichten.

Ihre



Anja Dannehl

# 1. Die Geschichte von Piep Matz



## Lehrerhinweise

**Ziel:** Die Kinder sind sensibel für das Problem der Futtersuche der Standvögel im Winter. Die Kinder sollen konkrete Ideen entwickeln, wie sie den Standvögeln in unserer Natur bei der Futtersuche helfen können. Im Anschluss können Meisenknödel, Futterglocken und andere Futterstellen für Tiere selbst hergestellt werden.

### Materialien:

- KV 1 – Arbeitsblatt „Ich helfe Piep Matz“
- KV 2 – vier Bilder von Piep Matz mit Gesichtsausdrücken

### Vorbereitung: –

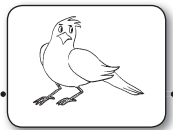
### Kommentar:

Diese Geschichte wurde in einer ersten Klasse vorgelesen, um den Kindern das Problem der Futtersuche für Standvögel im Winter nahezubringen. In den Stunden zuvor wurde erarbeitet, was die verschiedenen Tiere im Winter machen (Winterschlaf, Winteraktivität und Zug in den Süden) und was sie gewöhnlich essen. Somit kennen sich die Kinder mit den unterschiedlichen Futtersorten der Tiere aus und wissen, dass ein Standvogel beispielsweise keine Kaninchen isst.

Die Geschichte zielt darauf ab, dass die Kinder die Futtersuche der heimischen Standvögel aktiv unterstützen und Vogelfutter bereitstellen. Da eine solche Unterstützung immer wieder in der Diskussion steht, sollte unbedingt überprüft werden, ob der Naturschutz zur zusätzlichen Fütterung rät. Gefüttert werden sollte nur, wenn der Boden gefroren bzw. mit Schnee bedeckt ist und die Vögel selbstständig kein Futter finden können. Diese Bedingungen sollten auch mit den Kindern besprochen werden.

Zur Visualisierung der Geschichte stehen vier Bilder des Standvogels Piep Matz (KV 2) zur Verfügung, die an den passenden Stellen gezeigt werden können.

Im Anschluss an die Geschichte sammeln die Kinder Ideen, wie sie Piep Matz helfen könnten. Dazu dient auch das Arbeitsblatt „Ich helfe Piep Matz“ (KV 1). In der Reflexion sollte das Problem von Piep Matz auf die Realität übertragen werden.



## Möglicher Aufbau einer Unterrichtsreihe:

Einheit	Inhalt/Ziel
1 45 Min.	<i>„Das machen die verschiedenen Tiere im Winter“</i> Einführung in das neue Thema, indem die Kinder verschiedene Überwinterungsformen kennenlernen
2 45 Min.	<i>„So ernähren sich die Tiere im Winter“</i> Die Kinder analysieren die Winterlandschaft mit den Tieren sowie die Nahrungsmöglichkeiten und entscheiden so, welche Nahrung die jeweiligen Tiere zu sich nehmen und welche nicht.
3 45 Min.	<b><i>„Wir lernen die Geschichte von Piep Matz kennen“</i></b> <b>Die Mini-Sachgeschichte wird gelesen.</b> <b>Die Kinder entwickeln Lösungen für das Problem von „Piep Matz“ aus der Geschichte, um diese auf ihre Realität zu übertragen und so den Standvögeln vor der eigenen Haustür bei der Futtersuche im Winter zu helfen.</b>
4 45 Min.	<i>„Wir helfen unseren Standvögeln“</i> Die Kinder stellen Meisenknödel her, um den Standvögeln die Futtersuche im Winter zu erleichtern.

## Idee zur Weiterarbeit:

- Herstellung von Meisenknödeln, Futterglocken o. Ä.